

Immer weniger Mitglieder

„Rentner- an Invalide Verband“ setzt sich weiter ein

Esch/Alzette. In der Generalversammlung des „Rentner- an Invalide Verband“ wurde erneut bedauert, dass die Zahl der Anhänger dieser Vereinigung, die in ihrer Glanzzeit um die 1000 Mitglieder zählte, auf 275 Personen geschrumpft sei.

Nichts desto trotz setzt sich der von Erika Wetz geführte Verein weiterhin für die Probleme der Rentner und Invaliden ein. Im Rahmen des Zusammenlebens von Jung und Alt stellte Vorstandsmitglied Josy Barthelmy das Projekt „Cohabit' Age“ in Esch vor. Die Vereinigung verfügt über ein Büro im Albert-Schweitzer-Haus. Der Redner erinnerte daran, dass Moussa Seck von der früheren Bürgermeisterin Lydia Mutsch für seine Verdienste um dieses Projekt ausgezeichnet wurde. Eine weitere Neuigkeit in puncto Politik zugunsten der älteren Mitbürger gab es von Schöffe Dan Codello. Die Gemeinde sei dabei einen Club Senior auf die Beine zu stellen. Als Unterkunft sollen laut dem Gemeindevorstandlichen die ehemaligen Amperas-Räumlichkeiten im Albert-Schweitzer-Gebäude dienen.

Aus dem Tätigkeitsbericht stach vor allem die Kaffeestube im „Breedewee“ hervor, wo dienstags 15 bis 20 Mitglieder zum Kartenspielen und Plauschen treffen. Dieses Jahr plant der Vorstand einen Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt in Holland. Eine Shopping-Fahrt hat Saarbrücken zum Ziel. Besonders beliebt bei den Mitgliedern sind die festlichen Treffen zu Ostern, Weihnachten, zum Muttertag und zum Herbstbeginn. Gelegentlich dieser Zusammenkünfte, wie auch anlässlich der Generalversammlung, erhält jedes Mitglied ein Geschenk, so Erika Wetz. Im Laufe des vergangenen Jahres trat Kassiererin Leda Kersch von ihrem Amt zurück. Danielle Noesen hat die Kasse übernommen und berichtete den zirka 50 anwesenden Mitgliedern und Ehrengästen über eine gesunde Finanzlage und dies obschon der Verein in den Ankauf eines neuen elektronischen Rechners investiert hat. Im neuen Vorstand amtierend Präsidentin Erika Wetz, Schriftführerin Celina Flammang, Kassiererin Danielle Noesen sowie die Beisitzenden Josy Barthelmy, Nelly Heyar, Antoinette Humbert und Suzette Koehner. **LuWo**

Trübe Aussichten im Stausee

„Sub Aqua Sport“ besteht seit 45 Jahren



Nach bestandener Prüfung erhielt Fabiana Loureiro (M.) ihre Medaille.

(FOTO: RAYMOND SCHMIT)

Düdelingen. 2016 war für den Tauchverein „Sub Aqua Sport“ ein gutes Jahr. Das unterstrich Präsident Gerry Bissen in der Generalversammlung. Allerdings machte ein eher seltenes Phänomen den Tauchern am Ende der Saison einen Strich durch die Rechnung. Wegen Blaualgenbildung im Obersauerstausee mussten sowohl die traditionelle Säuberung des Sees als auch die Saisonabschlussfeier abgesagt werden.

Der im Oktober 1972 gegründete Verein feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird im Rahmen der Braderie am 29. und 30. Juli ein City-Dive-Event organisiert. Auf dem Rathausplatz wird man den Besuchern ab acht Jahren in einem Tauchcontainer einen Einblick in die Unterwasser-

welt bieten. Ein Teil des Erlöses dieser Veranstaltung soll der Solidaritätsaktion „Diddeleng hëllef“ zugutekommen.

Erfreut zeigte sich Gerry Bissen darüber, dass die vor zwei Jahren gegründete Kindertauchsektion inzwischen sehr aktiv ist. Als positiv bewertete er den Umzug des Vereins in das neue Sportzentrum. Dort konnte inzwischen das Material des Clubs untergebracht werden. Außerdem wurde ein Kompressor zum Füllen der Atemluftflaschen in Betrieb genommen.

Zu den Aktivitäten 2016 zählten eine Fahrt zur „Boot 2016“ in Düsseldorf, die 43. Auflage des „Challenge René Hartmann“ mit der Teilnahme von drei Vereinen, die Eröffnung der Saison am Stausee in Lieftringen, die Teilnahme an der Nacht des Sports in Düdelingen

mit 50 Tauchgängen und am Jugendsommer.

Die 44. Auflage des „Challenge René Hartmann“ findet am 18. März in der Sporthalle statt. Bisher haben sechs Teilnehmer zugesagt. Die Eröffnung der neuen Saison ist am 29. April in Insborn geplant. Die Putzaktion am Obersauerstausee ist am 24. September vorgesehen und die Saisonabschlussfeier am 7. Oktober, in Lieftringen. In der Versammlung kandidierten Sekretär Felix Lentz und Kassierer Paul Conrad nicht für ein weiteres Mandat. Die beiden Vorstandsmitglieder wurden mit einem Geschenk verabschiedet. Neu ins Komitee aufgenommen wurde Lena Jans. Geehrt wurde Fabiana Loureiro. Nach bestandener P1-Prüfung erhielt sie von Präsident Gerry Bissen ihre Medaille. **rsd**

„Plant for the Planet“

Jugendfeuerwehr setzt sich für die Umwelt ein



Die Vertreter der Jugendfeuerwehr und ihr Leiter René Sauveur überreichten ihren Erlös an Tamara Rehm. (FOTO: LUCIEN WOLFF)

Sassenheim. „Plant for the Planet“ ist eine Kinder- und Jugendinitiative mit der Zielsetzung ein Bewusstsein für globale Gerechtigkeit und den Klimawandel zu schaffen und letzteren aktiv durch Baumpflanzaktionen zu bekämpfen. Die Sensibilisierung für das Projekt geschieht in sogenannten Umweltakademien. Eine solche fand im vergangenen September in der Gemeinde Sassenheim statt. Bei der 22-köpfigen Jugendwehr und ihrem Leiter René Sauveur stieß die Sensibilisierungskampagne nicht auf taube Ohren. Spontan wurde beschlossen auf

dem „Speckabend“ Schokolade zu verkaufen und dadurch dazu beizutragen, weltweit eine Billion Bäume zu pflanzen und eine Million Botschafter für Klimagerechtigkeit auszubilden.

Kürzlich überreichten die Vertreter der Jugendwehr den Erlös ihres Schokoladenverkaufs an die Akademieleiterin Tamara Rehm aus Trier. Bei dieser „Plant for the Planet“-Aktion der Jugendfeuerwehr aus Sassenheim ist nicht unbedingt der Betrag der Spende, sondern der feste Vorsatz etwas bewirken zu können, besonders lobenswert. **LuWo**

marie consolatrice
lycée technique privé pour jeunes filles

Mon école. Mon envol.

Transmettre le savoir. Soutenir les valeurs. Créer des chances.

Formations proposées

- **Régime technique**
Bac technique
- commerce (CG)
- professions de santé et professions sociales (PS)
- **Régime de technicien**
Diplôme de technicien (commerce)
- **Régime professionnel**
DAP (commerce)

Taux de réussite élevé aux examens de fin d'études.

Facile d'accès

- A dix minutes à pied de la gare d'Esch.
- Arrêt de bus juste devant l'école.

Frais scolaires: 120,- € / trimestre

Toutes les mesures d'appui incluses:

- Cours renforcés
- Etudes surveillées
- Aide aux devoirs à domicile

La Septième

- **7ST** régime technique
- **7MO** régime préparatoire
- Cours renforcé: une heure par semaine Français / Allemand / Mathématiques
- Aide aux devoirs à domicile tous les jours de 14h40 à 16h30
- Concept unique de coaching: accompagnement individuel pour gérer le quotidien scolaire
- Repas de midi à la cantine scolaire

Fir dech do!

- La seule école au sud du pays réservée à des filles, sécurisée et à taille humaine
- Contact permanent entre parents, élèves et enseignants
- Accent sur les valeurs sociales et la discipline
- Etudes surveillées

elisabeth
am südlichen östlich zu Luxemburg

PORTES OUVERTES!
samedi, 18 mars 2017
9h30-12h30
9h30 Discours du directeur suivi de la visite guidée et de la préinscription

Ecole Privée Marie-Consolatrice
101 rue de Luxembourg
L-4221 Esch-sur-Alzette
Tél. 571257-1 • Fax 571257-320
info@epmc.lu • www.epmc.lu

Die Zeitung in der Zeitung

mywort

im Luxemburger Wort

Dein Foto auf der Titelseite!

Wir stellen mywort-Nutzern zweimal wöchentlich die erste Seite des Extraheftes „mywort - Die Zeitung in der Zeitung“ zur Verfügung und drucken dort besonders schöne und aussagekräftige, hochformatige Fotos ab, die unter www.mywort.lu eingestellt werden.

Du hast Spaß am Fotografieren und würdest dein Bild und deinen Namen gerne in Luxemburgs auflagenstärkster Zeitung veröffentlicht sehen? Dann nix wie los!